

Presse-Information

Die besten Stadthäuser stehen in Köln und Hamburg

Urbanes Wohnen liegt im Trend – das zeigt die Dokumentation zum Award „Haus des Jahres 2009“

Stadtleben ist in: „Besser Wohnen in der Stadt“ lautete daher das Motto, unter dem das Magazin HÄUSER und der Callwey Verlag den Award *Haus des Jahres 2009* auslobte. Immer mehr Bauherren setzen auf die Infrastruktur der Städte mit ihren kurzen Wegen zu Kultur und Konsum. Während die Attraktivität des ländlichen Raums abnimmt, wird das Bauland in guten urbanen Lagen knapp. Die Dichte der Stadt fordert von Architekten und Bauherren umsichtige Planung und viel Kreativität.

„Wer heute in der Stadt wohnen möchte, muss auf Individualität und Raumqualität nicht verzichten“, erklärt Wolfgang Nagel, Chefredakteur von HÄUSER. „Ob privater Hofgarten oder große Dachterrasse: Auch urbanes Wohnen sucht heute den Kontakt zur Natur. Dies belegen die Einsendungen, die wir zum diesjährigen Wettbewerb erhalten haben.“

Die Dokumentation des Awards „Die besten Einfamilienhäuser in der Stadt“, stellt die 26 besten von 141 Bauten eingereichten vor. Vorgestellt werden die drei Siegerhäuser, sieben ausgezeichnete sowie 16 vorbildliche Projekte.

Der **1. Platz** des HÄUSER AWARD 2009 geht an das Architektenpaar Regina Leipertz und Martin Kostulski (LK Architekten) aus Köln für ihr schlankes Büro- und Familienhaus über 12 Ebenen. Auf einem schmalen Restareal von gerade einmal 96 Quadratmetern ist ein komplexes Haus entstanden, das durch klare Linienführung und eine geniale Lichtregie besticht. Beispielhaft für innerstädtisches Bauen befand die Jury zudem die harmonische Verbindung der beiden Bereiche „Arbeiten“ (mit 161 m²) und „Wohnen“ (auf einer Fläche von 144 m²).

Mit dem **2. Platz** zeichnet HÄUSER die Architektin Ute Piroeth für ihre beispielhafte Wohnanlage aus, die ebenfalls in der Kölner Innenstadt entstanden ist. Piroeth gelang es, auf einem nur 1600 Quadratmeter großen und ringsum von hohen Nachbarbauten umzingelten Areal 14 erstaunliche Wohneinheiten unterzubringen. Im „Quartier 21“ mischt sich urbane Dichte perfekt mit einfamilienhausähnlicher Wohnqualität und privaten Gartenhöfen. Insbesondere die Außenbereiche zählen zu den Hauptqualitäten der Anlage.

Den **3. Platz** belegten die Hamburger Jan Hinrichs und Frank Nicolovius von HinrichsNicoloviusArchitekten. Ihr Stadthaus im quirligen Szeneviertel Hamburg-Ottensen bietet dank intelligenter Staffelung viel Licht, Luft und Sonne auf sechs Etagen. Besonders reizvoll: Ein abgetreppter Gebäudeflügel ragt nach Süden in den Hinterhof. So verfügt jede der vier Einheiten über großzügige Terrassen.

Lust auf Stadt – wer in der Dokumentation blättert, kann das sofort nachvollziehen. Die Einstimmung auf das Thema hat Dr. Heinrich Wefing verfasst. Er setzt sich in seinem begleitenden Essay mit dem neu erwachten Interesse am Wohnen in den Zentren auseinander. In so fern ist dieses sehr anschauliche Buch – es enthält mehr als 350 Bilder, Pläne und Grundrisse sowie zu den einzelnen Häusern alle relevanten Baudaten übersichtlich in einem

separaten Kasten – Inspiration und Planungshilfe für Bauherrinnen und Bauherren, Hauskäufer, Architekten und Architekturstudenten. Ein Stück urbanes Leben eben.

Der HÄUSER AWARD 2009 wurde in Zusammenarbeit mit Schüco, dem Verband Privater Bauherren e. V. (VPB) und dem Callwey Verlag durchgeführt. Zu gewinnen gab es ein Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro. Zusätzlich zahlte der VPB jedem Bauherrn der drei Gewinnerhäuser eine Prämie von 1000 Euro. Die Jury setzte sich zusammen aus Klaus Becker, Schüco International KG, Thomas Penningh, Vorstandsvorsitzender des Verbands Privater Bauherren, Michael Frielinghaus, Präsident des Bundes Deutscher Architekten (BDA) und HÄUSER-Chefredakteur Wolfgang Nagel.

((3747 Zeichen))

Die Auslobung zum Award 2010 läuft noch bis zum 25. Mai 2009; Thema: Einfamilienhäuser der Generation 21; Auslobungsunterlagen und Teilnahmebedingungen unter www.haeuser.de/awards

Die Autoren

Bettina Hintze ist Architektin und arbeitet als Fachautorin in München. Sie hat unter anderem bereits an den Bestsellern der Häuser Awards 2004 bis 2008 mitgearbeitet. Sie hat die Darstellung der Projekte verfasst.

Dr. Heinrich Wefing ist Redakteur im politischen Ressort der *Zeit*. Zuvor war er Kulturkorrespondent der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* in Berlin und erhielt bereits zahlreiche Kritikerpreise, darunter der Journalistenpreis "Politik und Kultur" des Deutschen Kulturrats (2005) sowie den Kritikerpreis des BDA (2006).

Bettina Hintze/Heinrich Wefing

Die besten Einfamilienhäuser in der Satdt

Deutschland – Österreich - Schweiz

2009. 176 Seiten, 226 farbige Abbildungen,

136 Pläne und Grundrisse.

21,5 x 28 cm. Gebunden mit Schutzumschlag.

€ [D] 59,95; € [A] 61,70; SFr 99,90

ISBN 978-3-7667-1786-3

Kontakt: Andreas Hagenkord
 Presse und Information
 Fon +49 89/43 60 05-177; Fax –113
 E-Mail: a.hagenkord@callwey.de